

Infrarotheizung löst Nachtspeicher ab

06.03.2008, 14:58 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *redwell*

Presseagentur: *redwell*



Largewave, 600 Watt, Bildmotiv Flower 1

Es gibt noch immer eine Vielzahl von Haushalten in Deutschland, die mit Nachtspeichern heizen. Die Bundesregierung plant diese Strom fressenden Zeitzeugen im Zuge der CO₂-Einsparungen zu eliminieren.

Was passiert nun mit den Häusern ohne Schornstein, die aber über eine gute und hohe Stromversorgung verfügen? Am einfachsten wäre der Austausch der Nachtspeicher ohne großen Aufwand und Kosten. Eine sehr gute Alternative bietet da die Infrarotheizung. Sie wird ebenfalls mit Strom gespeist, braucht jedoch nur ein Bruchteil der elektrischen Energie, die von Nachtspeichergeräten verbraucht wird.

Der Anschluss an den vorhandenen Stromkreislauf kann durch den Elektriker ausgeführt werden, und fertig ist die ökonomische und ökologische Alternative!

Vergleichswerte von komplett ausgestatteten Häusern zeigen die Einsparung:

Als Beispiel verbrauchte ein Reihenhaushaus mit 150 qm Wohnfläche (Altbau) mit Nachtspeichern ca. 30.000 kWh im Jahr. Das gleiche Haus wurde auf Infrarotheizelemente umgerüstet und liegt nun bei einem Jahresverbrauch von ca. 7.000 kWh.

Wie funktioniert so eine Infrarottheizung? Ganz einfach, es wird das Prinzip der Sonne nachempfunden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Heizkörpern erwärmen Infrarotheizungen nicht die Raumluft sondern das Mauerwerk. Die Wände speichern die Wärme viel länger als die Luft und geben sie in den Wohnraum zurück. So bleiben die Mauern trocken, und Schimmel hat keine Chance sich auszubreiten, was im Übrigen ein riesiges Problem unserer modernen Welt darstellt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Luft nicht zirkuliert und somit kein Staub aufgewirbelt wird.

Auf Infrarotwärme setzt auch das Unternehmen Redwell (www.redwell.de).

Die Heizelemente sind so konstruiert, dass man sie denkbar einfach und ohne großen Aufwand mit ihrer verdeckten Halterung an jeder Wand oder Decke montieren kann.

Neben dem Argument, dass Infrarotheizungen eine Menge Energie sparen können, überzeugen sie ebenfalls durch eine einfache Installation, lebenslange Wartungsfreiheit, flexible Montage und ein ansprechendes Design.

Portrait

Selbstständiger Handel und Vertrieb für den deutschen PLZ-Bereich 0,1,2,3,4,5 für Redwell Infrarotheizungen als Personengesellschaft mit Ausstellung und Beratung. Fachliche Ausbildung Katja Ohle: Bautechnikerin, fachliche Ausbildung Christian Ohle: Kaufmann

News-ID: 194214 • Views: 4967 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/194214/Infrarotheizung-loest-Nachtspeicher-ab.html>